

Forschungswerkstatt 2024



**Anthroposophisch orientierte
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ausgangsfragen

Was kann Anthroposophie zu einer guten Praxis der Jugendhilfe für junge Menschen, deren Familien und für die Fachkräfte beitragen?

Was ist anthroposophisch orientierte Kinder-, Jugend- und Familienhilfe?

Welche Grundlagen hat sie?

Auf welchem Menschenbild basiert sie?

Welchen Werten ist sie verpflichtet?

Welche Haltungen und Handlungsansätze leiten sich daraus ab?

Zielgruppe

Die Fortbildung ist für Mitarbeiter*innen ohne anthroposophische Ausbildung konzipiert, die sich mit diesen Fragen beschäftigen und sich auf einen gemeinsamen, am eigenen Erleben orientierten Prozess einlassen wollen.

Methoden

Wir laden Sie ein, mit den Referenten auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Anthroposophie zu gehen.

Dabei werden verschiedene Dozierende aus der Theorie und der Praxis sozialer Arbeit und Feldern der Kunst der Frage nach dem Menschen und seiner Entwicklung nachgehen. Entlang der individuellen Fragen an die Anthroposophie, die Sie haben oder aus der Praxis mitbringen, werden wir in einem kreativen, erlebensorientierten Dialog gemeinsam Ideen der Anthroposophie und Waldorfpädagogik ergründen.



Ziele der Fortbildung

- Sich einen Einblick in die anthroposophische Pädagogik zu erarbeiten
- Familiensysteme aus anthroposophischer Sicht zu beleuchten
- Aspekte des Fallverstehens und der Diagnostik kennenlernen
- Ein Bild zu erarbeiten, wie aus anthroposophischer Sicht eine helfende Beziehung aussehen könnte
- Für sich ausloten zu können, wo und wie dieser Ansatz je individuell Sinn macht

Inhalte

- Das Wesen des Menschen (Wesensglieder, Sinneslehre)
- Die Biografie als Ausdruck der Individualität
- Künstlerische Prozesse als Lern- und Ausdrucksform
- Veränderungsprozesse anstoßen durch heilpädagogische Diagnostik
- Was ist eine gesunde Entwicklung des Menschen und wie kann durch Pädagogik in diese Richtung gewirkt werden?
- Störungen und Verhaltensauffälligkeiten aus anthroposophischer Sicht
- Erziehungsmittel, Methoden, die die Waldorfpädagogik anbietet
- Erziehungskunst als Beziehungskunst

Dozenten



Thorsten Bohle

Dozent am Seminar am Michaelshof



Urs Kaiser

Seminar am Michaelshof



Brigitte Rauth

Dozentin für Bogenschießen

weitere Gastdozierende

Termine und Preise

Termine

Die Fortbildung beginnt am Anreisetag um 10.00 Uhr und endet um 17:00 Uhr. Am zweiten Tag ist der Beginn um 09:00 Uhr, das Ende um 16:00 Uhr

Block I Di. 17.09.2024 – Mi. 18.09.2024

Block II Do. 14.11.2024 – Fr. 15.11.2024

Block III Di. 28.01.2025 – Mi. 29.01.2025

Block IV Do. 27.03.2025 – Fr. 28.03.2025

Veranstaltungsort

Seminar am Michaelshof

Übernachtung im Haus im Vielbettzimmer
kostenlos möglich

Kursgebühr

750,00 EUR

inklusive Pausenverpflegung ohne Mittagessen

Mindestteilnehmerzahl:
12 Personen

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bis zum 15.09.2024 an unter

seminar@mh-zh.de

